

INFORMATIONEN



Gewinner des Preises „Zukunftsgestalter in Bibliotheken 2012“ ausgezeichnet

Der vom Verlag De Gruyter gestiftete und in Kooperation mit der Zeitschrift BIBLIOTHEK – Forschung und Praxis (BFP) und der Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung e.V. ins Leben gerufene Preis wurde am 23. Mai 2012 verliehen.

Die diesjährigen Gewinner des Preises „Zukunftsgestalter in Bibliotheken 2012“ wurden im Rahmen der Zukunftswerkstatt auf dem Bibliothekartag in Hamburg ausgezeichnet. Es sind **Birgit Fingerle von der ZBW – Deutschen Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften in Kiel** und **Prof. Dr. Roland Rosenstock, Angelika Spiecker, Anja Schweiger, Marten Seegers** sowie **Jan Krienke** von der Stadtbibliothek Hans Fallada in Greifswald.

Die fünfköpfige Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der Zeitschrift BIBLIOTHEK – Forschung und Praxis (BFP) sowie der Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung e.V., sagte zu ihrer Entscheidung: „Wir hatten keine leichte Aufgabe, uns auf nur zwei Gewinner-Teams zu einigen. Die beachtliche Zahl der Einreichungen im Rahmen der Ausschreibung ‚Movers & Shakers‘ demonstriert eindrucksvoll den Ideenreichtum, das technische Know-how und das Engagement von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bibliotheken im deutschsprachigen Raum.“ Sowohl aus öffentlichen als auch wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz kamen zahlreiche Vorschläge zu innovativen und erfolgreichen Projekten.

Birgit Fingerles Projekt „*Innovation zum Mitmachen: Die Open-Innovation-Kampagnen der ZBW*“ zeigt anhand des Beispiels der ZBW anschaulich und eindrucksvoll, wie die Einbindung von Kundinnen und Kunden in den Innovationsprozess zu Neuerungen in Bibliotheken fördern kann. Bei der Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften stellt Open Innovation einen Grundpfeiler des Innovationsmanagements dar. Kundinnen und Kunden sowie andere externe Akteure können sich u.a. in Ideenwettbewerben einbringen und auf diese Weise Veränderungsprozesse nach eigenen Wünschen mitgestalten. (Näheres zu Birgit Fingerles Projekt in diesem Heft auf S. 346–352.)

Das Team der Stadtbibliothek Hans Fallada hat eine „*ComputerSpielSchule Greifswald: spielen–entdecken–lernen*“ initiiert. Diese ist ein medienpädagogisches Projekt der Stadtbibliothek, des Lehrstuhls für Religions- und Me-

dienpädagogik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und der Evangelischen Akademie MV. Mit der *ComputerSpielSchule* hat die Bibliothek einen Ort der Begegnung geschaffen zwischen Spielern und Nicht-Spielern, zwischen Heranwachsenden und Erwachsenen. Das Ziel ist, Medienkompetenz zu stärken, Konflikte anzusprechen und damit einen kritisch-reflektierten Umgang mit Computerspielen zu vermitteln.

Der Preis „Zukunftsgestalter in Bibliotheken“ wurde auf dem Bibliothekartag 2012 erstmals verliehen. Nebst den zwei Gewinnerprojekten sollen auch andere ausgewählte Projekte in den nächsten Heften der Zeitschrift BFP ausführlich der Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Abb. 1: Preisverleihung auf dem Bibliothekartag in Hamburg (v.l.n.r.): Julia Bergmann (Zukunftswerkstatt), Prof. Cornelia Vonhof, Angelika Spiecker (Stadtbibliothek Greifswald), Anja Schweiger und Marten Seegers (ComputerSpielSchule Greifswald), Prof. Roland Rosenstock (Universität Greifswald), Dr. Alice Keller, Prof. Elmar Mittler, Birgit Fingerle (Innovationsmanagement ZBW Kiel), Dr. Hannelore Vogt

Ulrike Lippe

Manager Public Relations

De Gruyter

Genthiner Straße 13

D-10785 Berlin

E-Mail: ulrike.lippe@degruyter.com